Kanton St.Gallen
Bildungsdepartement

Kantonsschule am Burggraben St.Gallen
Untergymnasium, Gymnasium

Katalog Wahlpflichtfächer

BG: Bildnerisches Gestalten 2. Klassen 2
MU: Musik 2. Klassen 2
PHI: Philosophie 3. Klassen 2
REL: Religion 3. Klassen 2

BG: Bildnerisches Gestalten 2. Klassen
Arbeiten aus der Beobachtung, Phantasie, Erinnerung, Vorstellung, Assoziation, analogen und digitalen Vorbildern erfahren. Gestaltungs- und Wahrnehmungskonzepte nachvollziehen, entwickeln und reflektieren. Schrift- und Bildzeichen, Symbole, Materialausdruck, Bildfindungsmethoden, filmisches und fotografische Verständnis entwickeln und anwenden. Persönliche gestalterische Vorlieben ausprägen, Intensität und Ausdauer entwickeln. Grössere Projekte individuell und in Gruppen erarbeiten. Eigenerfahrung zu medial vermittelten Inhalten und Formen in Beziehung setzen. Materialien als Bedeutungs- und Sinnträger begreifen. Praktische Auseinandersetzung mit Modellen, Ideen, Systemen, Stilrichtungen, digitalen und analogen Bildwelten üben. Werke aus verschiedenen Kulturen und Kunstrichtungen kennenlernen.

MU: Musik 2. Klassen
Im Wahlpflichtfach Musik wird neben Singen und Musizieren auch die Vertiefung und Erweiterung der musikalischen Grundkenntnisse vermittelt. Dadurch können die Schülerinnen und Schüler eine grössere Selbstständigkeit im Umgang mit Musik erreichen, sei es beim gemeinsamen Musizieren, beim Entwickeln von Songs oder im Umgang mit musikspezifischen Computerprogrammen. Der Unterricht umfasst ein breites Spektrum an Themen, welche in Ergänzung zu den praktischen Inhalten behandelt werden. Diese beinhalten zum Beispiel das Entdecken von unterschiedlichen Musikstilen, Epochen und Kulturen. Zusätzlich wird die Fähigkeit zum Hören und Verstehen von Musik gefördert. Wir besuchen diverse Konzerte, Musicals, Tanz- oder Opernaufführungen. Im dritten Schuljahr ist das Mitwirken am Kantikonzert ein wichtiger Bestandteil des Fachs. Der Unterricht teilt sich dann in eine Schulmusik- und eine Chorlektion, um die eigenen Gesangsfähigkeiten vertieft weiterzuentwickeln.

PHI: Philosophie 3. Klassen
Ziel des Philosophieunterrichts ist der Dialog mit dem Anderen – auch mit philosophischen Texten aus der Vergangenheit und der Gegenwart. Dabei denken wir im freien, aber begründenden Gebrauch der Vernunft nach über das, was uns persönlich und den Gemeinschaften, in denen wir leben, als wirklich oder scheinhaft, wert oder unwert gilt und gelten soll.
In diesem Unterricht lernen wir mit grundlegenden philosophischen Begriffen und Unterscheidungen umzugehen. Im Hinblick auf philosophische Fragestellungen lernen wir Argumentationsweisen kennen, wenn wir uns auf die Hauptgedanken ausgewählter Philosophinnen und Philosophen sowie auf die Strömungen, die sie hervorgebracht haben, einlassen.
Was können wir wissen? (Erkenntnistheorie) Was dürfen wir hoffen? (Metaphysik, Religionsphilosophie) Was ist das Schöne? (Ästhetik) Was ist das Gute? (Ethik) Was ist der Mensch? (Anthropologie) Welche Prozesse prägen unsere Gegenwart? (Soziologie) Was heisst Denken? (Logik) – So lauten Fragen, wie sie im Philosophieunterricht erörtert werden können. Auch wenn der Unterricht dieselben nicht abschliessend zu beantworten vermag, verspricht er trotzdem, Horizonte, die mit ihnen verbunden sind, zu erschliessen. Zudem leistet das Wahlpflichtfach Philosophie eine sorgfältige Lektüre der Menschenrechte.

REL: Religion 3. Klassen
„Religion“ bewegt Menschen – so oder so. Für manche ist der Glaube an Gott eine wichtige Stütze im Alltag. Andere suchen ihren persönlichen Sinn in ihren ganz individuellen Lebenskonzepten ausserhalb der etablierten Religionen. Und wieder andere sind beunruhigt durch Verschwörungserzählungen oder fühlen sich bedroht von fundamentalistischen Ideologien.
Wir werden der aktuellen Bedeutung von Religion in verschiedenen Kulturkreisen auf den Grund gehen und historische Zusammenhängen betrachten. Immer wieder wird dabei auch die eigene religiöse oder weltanschauliche Einstellung in den Blick kommen. Hier bietet sich die Gelegenheit, mit anderen ins Gespräch zu kommen - respektvoll und konstruktiv.

Es sind viele Themen möglich, so zum Beispiel:
Magie, Voodoo und Ahnenkult: Traditionelle Religionen weltweit
Einheit und Vielfalt des Judentums
Auf Mohammeds Spuren: Die Welt des Islam
Karma und Wiedergeburt: Der Glaube der Hindu-Religionen
Die provokante Botschaft Jesu und das heutige Christentum
Was Buddha gelehrt hat - und was Menschen am Buddhismus fasziniert
Ethik konkret: Was sollen wir tun?
Wahrheit und Fake News: Umgang mit neuen Weltanschauungen
Willkommen sind alle. Es wird kein spezielles Vorwissen, kein Glaube und keine Zugehörigkeit zu einer religiösen Gemeinschaft vorausgesetzt. Gerne dürfen Sie Offenheit und Freude am kritischen Nachfragen mitbringen. Die Themen sind vielfältig — und entsprechend abwechslungsreich werden wir den Unterricht gestalten.